



Kaiser Wilhelm II. unser Hort in Sturm und Wetter.

Original-Radierung von E. Bischoff-Culm.
Verlag: Kunsthandlung Ernst Arnold, Dresden.

Der Prospekt sagt u. a.:

Soeben erscheint ein Kunstblatt, eine Original-Radierung von **Bischoff-Culm**, die die Majestät in bedeutungsvollen entscheidungsschweren Stunden zeigt. Es handelt sich hier nicht schlechtthin um ein Kaiserbild, sondern um mehr, um die Versinnlichung einer Idee und Darstellung der ungeheuren von Blitzen und Wettern durchzuckten Zeitstimmung. — Die Gestalt ist von der Seite dargestellt. Sie schreitet in starkem Rhythmus, entschlossen, kraftvoll, von der Unabänderlichkeit eines strengen und gewaltigen Herrscherwillens durchdrungen. Sturm bläht den Kragen des Offiziersmantels, den er über der Uniform der Gardekürassiere trägt. Die durchfurchten Züge sind ernst und voll tiefer Bewegung über das, was die Notwendigkeit gebietet. Keinen Triumphator voll Ruhmsucht stellte der Künstler dar, sondern die Verkörperung eines Herrscherwillens, der sich in Stunden der Gefahr der Verantwortung für die Geschicke von Land und Volk voll bewußt ist, der sich aber auch nicht beugen läßt, — niemals. Genial ist die Behandlung des Hintergrunds, aus dem man Blitz und Donner, Sturm und Not und Flammenzeichen herauslesen kann. Vom Haupte des schreitenden Kriegsherrn geht durch das Gewirr ungelöster Dunkelheiten ohne jede effekt-hascherische Nebenabsicht eine breite Lichtbahn, der Strahl einer gewissen Hoffnung für vaterländische Herzen. Die große Auffassung des Künstlers, die eine Verbindung von Bildnis und Idee gibt, muß viele Freunde gewinnen.

Bildgröße 49,5 × 49,5. Prospekt auf Verlangen.

Künstler-Ausgabe

signiert und numeriert 50 M.
Ausgabe auf gelbem Kupferdruck
25 M. — Rabatt 25%, bar 30%